



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 2

## Verkaufsschlager: Verlängerte Heckscheibe beim SCALA und grössere Räder beim KAMIQ

- › Die Hälfte der SCALA-Kunden entscheiden sich für eleganten Heckabschluss
- › City-SUV KAMIQ wird mehrheitlich mit Leichtmetallrädern in 17 und 18 Zoll geordert
- › Voll-LED-Heckleuchten liegen bei Besitzern beider Fahrzeuge hoch im Kurs

**Mladá Boleslav / Cham, 27. April 2020 – Sportliche Eleganz beim ŠKODA SCALA, robust-lifestyliger Auftritt beim ŠKODA KAMIQ: Die Käufer der beiden erfolgreichen neuen Kompaktmodelle des tschechischen Herstellers setzen bei den Exterieur-Optionen unterschiedliche Schwerpunkte. Während sich im Jahr 2019 knapp 50 Prozent aller SCALA-Kunden für die verlängerte Heckscheibe entschieden, liegt das Augenmerk beim ersten City-SUV von ŠKODA besonders auf grossen Leichtmetallrädern.**

ŠKODA SCALA und ŠKODA KAMIQ prägt beide die aktuelle Entwicklungsstufe der emotionalen Designsprache des tschechischen Herstellers. Den SCALA zeichnet eine ausgefeilte Aerodynamik aus, er wirkt modern und sportlich. Optisch besonders betont wird dieser Auftritt von der markanten verlängerten Heckscheibe. 2019 entschieden knapp 50 Prozent aller SCALA-Kunden für dieses optionale Designmerkmal, das Teil des Emotion Pakets oder Image Pakets ist. Zusätzlich verstärkt wird dieser sportlich-elegante Eindruck durch die getönten Seitenscheiben Sunset, mit denen rund 71 Prozent aller SCALA ausgerüstet waren. Dunkel getönt ist auch das Panoramaglasdach, das bei 46 Prozent aller SCALA-Fahrzeuge mit an Bord war. Auch beim City-SUV KAMIQ waren die getönten Seitenscheiben Sunset mit einem Anteil von rund 84 Prozent sehr beliebt, knapp 16 Prozent aller Kunden entschieden sich ausserdem für eine silberne Dachreling.

### Grössere Räder sind Trumpf beim ŠKODA KAMIQ

Passend zum robusten Auftritt und zur erhöhten Bodenfreiheit des City-SUV standen grössere Leichtmetallräder bei Fahrern des KAMIQ höher im Kurs als bei SCALA-Kunden. So rollten 45 Prozent aller KAMIQ mit 17-Zoll-Rädern vom Band, 28 Prozent der Kunden entschieden sich sogar für 18-Zoll-Räder. Beim SCALA standen 21 Prozent der ausgelieferten Einheiten auf 16 Zöllern. Für 17-Zoll-Räder entschieden sich 37 Prozent der Kunden, rund 39 Prozent aller SCALA Modelle fuhr auf 18-Zoll-Rädern vom Band.

Ähnlich häufig verbaut wurden bei SCALA und KAMIQ die Top-Varianten der LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten. Die adaptiven Voll-LED-Scheinwerfer waren beim SCALA in 62 Prozent der Fahrzeuge an Bord. Beim KAMIQ kam diese Version der Scheinwerfer inklusive der hier zum Funktionsumfang gehörenden dynamischen Blinker vorn auf einen Anteil von genau 50 Prozent. Über Voll-LED-Heckleuchten mit dynamischen Blinkern verfügten jeweils rund zwei Drittel aller ausgelieferten SCALA und KAMIQ.

### Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA  
Tel. 056 463 98 07 / [skoda.pr@amag.ch](mailto:skoda.pr@amag.ch)  
[www.skoda.ch](http://www.skoda.ch) / [www.skodapress.ch](http://www.skodapress.ch)



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 2

## Bilder zur Presseinformation:



### **Verkaufsschlager: Verlängerte Heckscheibe beim SCALA**

Besonders betont wird der Auftritt des SCALA von der markanten verlängerten Heckscheibe. Knapp 50 Prozent aller SCALA-Kunden haben sich im Jahr 2019 für sie entschieden.

Quelle: ŠKODA AUTO



### **Verkaufsschlager: Grössere Räder beim KAMIQ**

Passend zum robusten Auftritt und zur erhöhten Bodenfreiheit des City-SUV legten mehr KAMIQ- als SCALA-Kunden Wert auf grössere Leichtmetallräder. So rollten 45 Prozent aller KAMIQ mit 17-Zoll-Rädern vom Band; 28 Prozent der Kunden entschieden sich für 18-Zoll-Räder.

Quelle: ŠKODA AUTO

## **ŠKODA AUTO**

- › feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ und KODIAQ.
- › lieferte 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.